

PRESSEINLADUNG

Tag der Vielfalt in Höxter

Austauschen, vernetzen und neue Ideen entwickeln

Bielefeld-Bethel/Höxter. Mehr Diversität und Inklusion in der Kultur: Das ist das Anliegen des Netzwerks „So kann es gehen ...“. Für **Mittwoch, 31. Mai**, lädt das Netzwerk von **14.30 bis 18 Uhr** auf dem Gelände der Landesgartenschau Höxter zum "Tag der Vielfalt" ein. Auf der Expert-Bühne kommen Interessierte sowie Expertinnen und Experten, Kulturschaffende und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung zu einem experimentellen Forum zusammen.

Zu Beginn des Forums laden wir Sie zu einem Pressegespräch ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Expert-Bühne der Landesgartenschau Höxter.

Ihre Gesprächspartner sind

- Jan Sommer, Geschäftsführer der Landesgartenschau Höxter
- Matthias Gräßlin, Leiter der Theaterwerkstatt Bethel
- Claudia Middendorf, Landesbeauftragte für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und Patientinnen und Patienten in NRW
- Catrin Boss, NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft
- Karin Laufer, Kulturdezernentin des Regierungsbezirks Detmold
- Jana Duda, Kulturbüro OWL
- Stephan Wieners, Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben im Regierungsbezirk Detmold.

Beim Forum entwickeln die Teilnehmenden Texte und Bilder für eine Kampagne, die mehr Sichtbarkeit kultureller Vielfalt erreichen soll. Darin werden Botschaften, Persönlichkeiten und Initiativen veröffentlicht, die für Inklusion und Diversität stehen. Die Kampagne wird im Lauf des Jahres über diverse Kanäle verbreitet. Den Entwicklungsprozess und die Gestaltung begleitet der Bielefelder Fotograf Veit Mette.

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit · Presse + Kommunikation

Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld · Telefon 0521 144-3512 · Telefax 0521 144-2274
presse@bethel.de · Verantwortlich: Johann Vollmer · www.bethel.de

PRESSE Information

Mit dabei sind unter anderem der Verein muvi Brakel e.V., der Verein pro Barrierefrei im Kreis Höxter, der Paritätische NRW Kreis Höxter, die Stiftung Eben-Ezer Lemgo, die Hochschule für Musik Detmold, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, das Kulturdezernat der Bezirksregierung Detmold und die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen.

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation der Landesgartenschau mit der Theaterwerkstatt Bethel, dem Kulturbüro OWL und dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW. Sie wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem Landesmusikrat.

Wer an dem experimentellen Forum teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei der Theaterwerkstatt Bethel an; per E-Mail an theaterwerkstatt@bethel.de oder telefonisch unter (0521) 144-3040. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Programm im Überblick

14.30 Uhr: Ankommen und Kontakt aufnehmen

15 Uhr: Begrüßung und künstlerischer Auftakt durch die Stiftung Eben-Ezer und die Hochschule für Musik in Detmold

15.30 Uhr: Kreativer Impuls und Reallabor zur Kampagnengestaltung: Was braucht es für mehr Vielfalt in der Kultur? Wie lässt sich Vielfalt gestalten? Welche Erfahrungen und Herangehensweisen gibt es, u.a. für den ländlichen Raum? Fotosession und Textwerkstatt zu Motividdeen für die Kampagne „So kann es gehen ...“

17.30 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

Über Ihr Kommen und eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit · Presse + Kommunikation

Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld · Telefon 0521 144-3512 · Telefax 0521 144-2274
presse@bethel.de · Verantwortlich: Johann Vollmer · www.bethel.de

